

Einen Kurzvortrag halten

Keine Panik, wenn ihr eure Arbeitsergebnisse in der Klasse vorstellen müsst. Wenn ihr die folgenden Punkte beachtet, kann eigentlich nichts schiefgehen.

1 Der Inhalt

- Bereits bei der Recherche (siehe Strategia „Informationen sammeln“) habt ihr Informationen gesammelt. Überprüft noch einmal, ob all das, was ihr erarbeitet habt, auch wirklich zum Thema gehört. Wenn nötig: reduziert, wählt aus, fasst zusammen.
- Ordnet die Informationen und formuliert Gliederungspunkte. Verwendet dazu z. B. eure Notizen aus der Vorbereitung, oder kennzeichnet zusammengehörende Informationen mit einer Farbe.
- Bringt die Gliederungspunkte in eine sinnvolle Reihenfolge.
- Überlegt euch für einen Vortrag einen Anfang, der eure Zuhörer neugierig auf das Thema macht, z. B. ein Rätsel oder eine ungewöhnliches Bild.
- Beendet das Referat mit einer Zusammenfassung oder einer persönlichen Einschätzung zum Sachverhalt.

2 Die Vorbereitung

- Ganz wichtig ist, dass ihr euren Vortrag so weit wie möglich frei sprecht. Fertigt dazu Karteikarten mit Stichwörtern an und unterstreicht Schlüsselwörter, damit ihr nach einem raschen Blick darauf weitersprechen könnt.
- Überlegt, welche wichtigen Vokabeln eure Zuhörer wahrscheinlich nicht kennen, und wann und wie ihr sie erklären könnt.
- Sucht nach Möglichkeiten, das Referat zu veranschaulichen (z. B. durch Fotos, Landkarten, ein Lied o. Ä.).
- Wenn ihr als Gruppe vortragt, sprecht vorher ab, wer welchen Punkt übernimmt.
- Schreibt die Gliederung an die Tafel oder auf eine Folie. So können eure Zuhörer dem Vortrag leichter folgen.
- Macht einen Probedurchlauf, am besten vor Freunden. Fragt nach, ob Inhalt, Aufbau und Sprechgeschwindigkeit verständlich sind und verbessert ggf. euren Vortrag.

3 Der Vortrag

- Sprecht langsam, deutlich und in einfachen Sätzen, damit euch eure Zuhörer verstehen.
- Haltet Blickkontakt zum Publikum. Achtet vor allem auf verständnislose Blicke und versucht darauf zu reagieren.
- Denkt daran, dass eure Mitschüler über das Thema noch nichts wissen. Macht daher an geeigneten Stellen ruhig eine Pause und gebt ihnen kurz Zeit zum Nachdenken oder stellt Rückfragen, damit ihr seht, ob sie alles verstanden haben.
- Weist an den passenden Stellen auf eure vorbereiteten Materialien (Fotos, Tafelanschrieb usw.) hin und lockert so den Vortrag auf.
- Und dann: fest mit beiden Beinen auf die Erde stellen (das gibt Sicherheit), gut durchatmen... und los!

Arbeitet keinesfalls das Referat schriftlich komplett aus und lest es dann vor oder lernt es auswendig. Das ist für die Zuhörer sehr schwer zu verstehen.

